

# Aktuelles zum Ehrenamt *April 2019*

Sehr geehrte(r) Ehrenamtliche(r), liebe Aktive im Ehrenamt,

hier erhalten Sie aktuelle Informationen zu Themen der ehrenamtlichen Arbeit im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm.

## Sozialministerin Schreyer dankte Ehrenamtlichen aus dem Landkreis Pfaffenhofen

Bayerns Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales, Kerstin Schreyer hat kürzlich rund 600 Ehrenamtliche aus ganz Bayern empfangen. Bei einem Festakt im Hofbräuhaus München überreichte sie Ursula Walter aus dem Landkreis Augsburg die 150.000ste Ehrenamtskarte. Auch eine Delegation aus dem Landkreis Pfaffenhofen sowie Landrat Martin Wolf waren nach München gereist. Die Ehrenamtlichen hatten die Teilnahme an dem Empfang bei einer Verlosung gewonnen.

Der Erfolg der Bayerischen Ehrenamtskarte ist enorm. In Bayern wurde sie nun bereits zum 150.000sten Mal verliehen. „Die Ehrenamtlichen geben unserem Bayern das soziale Gesicht“, so Kerstin Schreyer.

Die Bayerische Ehrenamtskarte wurde 2011 auf Initiative des ehemaligen Sozialstaatssekretärs Markus Sackmann eingeführt. Mittlerweile gibt es sie bereits in 91 Landkreisen und kreisfreien Städten. Bei der Einführung arbeiteten der Freistaat Bayern und die Kommunen vor Ort Hand in Hand zusammen. Ehrenamtliche können die Karte auf Antrag erhalten, wenn sie sich im Schnitt mindestens fünf Stunden wöchentlich oder jährlich mindestens 250 Stunden unentgeltlich engagieren. Die Bayerische Ehrenamtskarte verfügt bayernweit über ein Netz von mehr als 5.000 kommunalen und privaten Akzeptanzstellen. Der Landkreis Pfaffenhofen hat aktuell 110 Akzeptanzstellen, die bei Vorlage der Karte Vergünstigungen, Rabatte oder sonstige Zugaben einräumen. Mittlerweile wurden 2.400 Ehrenamtskarten ausgestellt.

Landrat Martin Wolf: „Das Engagement der Bürgerinnen und Bürger in unserem Landkreis ist ebenso vielfältig wie unsere Gesellschaft. Sie alle sind es, die unseren Landkreis so lebenswert machen und unser Gemeinwesen bereichern. Sie sorgen dafür, dass wir uns in unserer Heimat ‚heimisch‘ fühlen und unser Landkreis lebens- und liebenswert bleibt.“



*Sozialministerin Kerstin Schreyer (unten stehend rechts), Landrat Martin Wolf (unten stehend Mitte) und Ingrid Wohlsperger, zuständig für die Ehrenamtskarte am Landratsamt (unten stehend links) mit der Delegation an Ehrenamtlichen aus Pfaffenhofen.*

## Ehrenamtskongress im Landratsamt: MITEINANDER reden als zentrales Thema

„Unsere Gesellschaft krankt an einer Art Sprachlosigkeit. Wir reden ständig. Tauschen uns aus. Nutzen das Web und schreiben SMS. Doch bei aller Hektik verlieren wir allmählich das Gefühl dafür, was MITEINANDER reden heißt. Wir sehen die Folgen direkt vor unserer Haustüre. Eine vermeintliche Kränkung - und schon verlassen Mitglieder den Verein. Eine unbedachte Bemerkung und schon schwelt ein Streit, der sich immer tiefer hinein frisst in das Verhältnis der Menschen zueinander“, so Landrat Martin Wolf bei der Eröffnung des 7. Ehrenamtskongresses. Insgesamt rund 110 Vorstände, Vorsitzende und Mitglieder von Vereinen und ehrenamtlichen Gruppierungen waren der Einladung des Koordinierungszentrums Bürgerschaftliches Engagement am Landratsamt Pfaffenhofen (KOBÉ) gefolgt und in den neuen Sitzungssaal des Landratsamtes gekommen.



Martin Wolf: „Alle reden ständig - aber nur wenige kommunizieren mit all den Möglichkeiten, die ihnen zur Verfügung stehen. Dabei ist das MITEINANDER reden die einzige Möglichkeit, zu großen beständigen Lösungen zu finden. Im Gespräch reibt man sich aneinander und lernt den Anderen und dessen Standpunkte zu verstehen. Und wenn man wirklich will, dann lernt man auch, sich durchzusetzen und Ärger nicht zu vermehren, sondern zu vermindern.“ Dabei heiÙe führen nicht befehlen oder managen, sondern im Gespräch zu leiten und zu lenken.

In einer „Fishbowl“, einer etwas anderen Fortbildungsart, ist es den beiden Referentinnen, Gisela Goblirsch, systemische Beraterin, Coach und Ausbilderin aus München sowie Kathrin Leppla, Unternehmensberaterin und Großgruppenmoderatorin aus Wien gelungen, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hierfür zu sensibilisieren und mit zahlreichen Tipps für die Praxis auszustatten. Wertschätzung, Entscheidung, Verhandlung und Konflikt waren die vier großen Themenschwerpunkte, die gemeinsam definiert wurden, die in Beispielen aus dem Alltag eines Vereinsvorsitzenden beleuchtet und für die Lösungen gesucht und für die Praxis ausgearbeitet wurden. Dabei wurde dem Thema „Wertschätzung“ die größte Aufmerksamkeit und die meiste Zeit gewidmet, weil sie das gemeinsame Leben und Arbeiten angenehm erleichtert. Aber auch der Bereich „Konflikte“ kam nicht zu kurz. Es wurden Methoden des Verstehens sowie Bewusstseinsprozesse aufgezeigt, die den Ehrenamtlichen in ihrer Arbeit helfen sollen. Schwierige Entscheidungsprozesse, zu denen es in der Vereinsarbeit immer wieder kommt, sollen so besser und einvernehmlicher gelöst werden.

Uschi Schlosser, Leiterin des KOBE und Organisatorin der Veranstaltung hat den Versuch gewagt, diese neue Form einer Fortbildung für den Ehrenamtskongress anzubieten. Und die Tatsache, dass sich die Ehrenamtlichen dieser neuen Form des Austausches gegenüber sehr offen gezeigt, sich sofort daran beteiligt haben und mit vollem Eifer dabei gewesen sind, gaben ihr Recht. „Gemeinsam wurden praxistaugliche Lösungen und Ansätze für die ehrenamtliche Arbeit in den verschiedensten Bereichen gefunden. Gerade Gehörtes wurde im Rahmen der Fortbildung sofort geübt und umgesetzt. Wer wollte, konnte sogar nach dem Mittagsimbiss unter der Anleitung der beiden erstklassigen Referentinnen weiter üben und sich noch tiefer in die Materie einarbeiten“, so Uschi Schlosser.

Der Ehrenamtskongress erwies sich auch heuer wieder als hervorragende Plattform für den Austausch von Informationen und Erfahrungen. Martin Wolf: „Dass wieder so viele Interessierte am Kongress teilgenommen haben, hat uns sehr gefreut und bestärkt uns in unserer Arbeit.“

## **Verlosung für Ehrenamtskarteninhaber: Mit etwas Glück zum Erlebnistag „Ehrenamt bewegt“**

Die Osterverlosung für Inhaber der Bayerischen Ehrenamtskarte ist gestartet. Wie das Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement am Landratsamt Pfaffenhofen (KOBE) mitteilt, können die Gewinner mit ihren Familien am einzigartigen Erlebnistag in Furth im Wald am 12. Juni 2019 teilnehmen. „Ehrenamtliche investieren sehr viel Kraft und Herzblut in ihr Engagement. Sie schenken damit viele Stunden ihrer Zeit für das Gemeinwohl. Dies ist meist nur möglich, wenn sie von der Familie Unterstützung bekommen und diese dahinter steht. Deshalb wollen wir mit unserer neuen Verlosungskaktion den Ehrenamtskarteninhabern und ganz besonders ihren Familien Danke sagen. Mit dem Erlebnistag "Ehrenamt bewegt" wollen wir den Gewinnerfamilien in den Pfingstferien ein paar einmalige schöne Stunden zurück schenken“, so Bayerns Sozialministerin Kerstin Schreyer.

100 Inhaber einer Ehrenamtskarte haben die Möglichkeit beim Erlebnistag mit dabei zu sein. Der Gewinn beinhaltet Führungen durch die Attraktionen, wie die Felsengänge, die Erlebniswelt Flederwisch und den Further Wildgarten, sowie ein ausgiebiges Mittagsbuffet. Teilnehmen können ab sofort alle Inhaber einer gültigen Bayerischen Ehrenamtskarte, die eine E-Mail mit dem Stichwort ‚Osterverlosung‘ an [ehrenamtskarte@stmas.bayern.de](mailto:ehrenamtskarte@stmas.bayern.de) senden.



Anzugeben sind unbedingt der vollständige Name, Anschrift und Telefonnummer sowie die Anzahl der Kinder, die mit zum Erlebnistag kommen. Unvollständige Einsendungen können leider nicht berücksichtigt werden. Die Teilnahmefrist endet am 6. Mai 2019. Die Gewinner werden am 7. Mai 2019 verständigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Ehrenamtskarte jetzt auch für Teilnehmende am Freiwilligendienst in Bayern

Die Bayerische Ehrenamtskarte gibt es nun auch für Teilnehmende an Freiwilligendiensten. Dazu zählen Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ), am Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) sowie am Bundesfreiwilligendienst (BFD) in Bayern. Diese können ab sofort die blaue Ehrenamtskarte beantragen. „Dies ist eine sinnvolle öffentliche Anerkennung für Menschen, die sich ehrenamtlich einbringen“, so Landrat Martin Wolf. Damit verbunden sind zahlreiche Vergünstigungen, wie Einkaufsrabatte oder kostenlose Eintritte bei staatlichen Schlössern und Museen. Im Landkreis Pfaffenhofen sind es allein 110 Stellen, bei denen Inhaber der Bayerischen Ehrenamtskarte Vergünstigungen erhalten. Die Anträge können auf der Homepage des Landkreises unter:

[www.landkreis-pfaffenhofen.de](http://www.landkreis-pfaffenhofen.de) / LEBEN/Ehrenamt und Vereine / Bayerische Ehrenamtskarte / Antragsformular

zur Ehrenamtskarte heruntergeladen werden. Der Antrag muss von der Einrichtung, vom jeweiligen Verein oder Verband, für den der Teilnehmende am Freiwilligendienst tätig ist, bestätigt und an das Landratsamt Pfaffenhofen, Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement, Hauptplatz 22, 85276 Pfaffenhofen gesendet werden.

Bei Fragen stehen auch gerne Ingrid Wohlsperger (Tel. 08441 27-206, E-Mail: [ingrid.wohlsperger@landratsamt-paf.de](mailto:ingrid.wohlsperger@landratsamt-paf.de)) oder Uschi Schlosser (Tel. 08441 27-395, E-Mail: [ursula.schlosser@landratsamt-paf.de](mailto:ursula.schlosser@landratsamt-paf.de)) zur Verfügung.

Die Bayerische Ehrenamtskarte ist eine Anerkennung und ein Dankeschön für all diejenigen, die sich besonders engagieren. 90 Städte und Landkreise in ganz Bayern beteiligen sich bereits daran. Über 140.000 Ehrenamtliche haben die Bayerische Ehrenamtskarte schon erhalten. Etwa 5.000 Akzeptanzpartner auf regionaler Ebene gibt es in Bayern, deren zahlreiche Vergünstigungen mit der kostenlosen Ehrenamts-App schnell zu finden sind. Weitere Informationen zur Bayerischen Ehrenamtskarte finden Sie unter <https://www.lbe.bayern.de/engagement-erkennen/ehrenamtskarte/index.php>.

### Hotline für Ehrenamtliche zum europäischen Datenschutzrecht

**Für Ehrenamtliche und Vereine gibt es seit Kurzem eine Telefonhotline des Bayerischen Landesamts für Datenschutzaufsicht. Wie Uschi Schlosser vom Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement am Landratsamt Pfaffenhofen (KOB) mitteilte, soll die Hotline bei der Umsetzung der neuen europäischen Datenschutzregelungen rasch und individuell Hilfe bieten.**

Von Montag bis Freitag von 8:00 bis 19:00 Uhr steht geschultes Personal unter Tel. 0981 531810 Ehrenamtlichen aus Vereinen für Fragen rund um das neue Datenschutzrecht zur Verfügung. Außerdem wird das Bayerische Innenministerium demnächst zentrale und gebündelte Informationen im Internet zum Umgang mit den neuen Datenschutzregelungen zur Verfügung stellen.

Ziel der Hotline ist es, den Vereinen und ehrenamtlich Tätigen in Bayern zu helfen, ihre Probleme schnell zu klären und Fragen unkompliziert zu beantworten. Die meistgestellten Fragen und Antworten werden auch auf der Homepage des Bayerischen Landesamts für Datenschutzaufsicht veröffentlicht ([www.lda.bayern.de](http://www.lda.bayern.de)).

Landrat Martin Wolf: „Die Datenschutz-Grundverordnung soll weder das ehrenamtliche Engagement belasten, noch in den Alltag der Bürger mit lebensfremden Anforderungen eingreifen. Besonders die Vereine haben derzeit viele Fragen zu den neuen europäischen Datenschutzvorschriften. Sie sollen nicht unnötig mit bürokratischen Regeln kämpfen, sondern sich auf ihren überaus wichtigen Dienst für die Menschen konzentrieren können.“



## Weitere neue Akzeptanzstellen im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm



**Coaching und Erfolgstraining Seibert  
Hettenshausen**



**Fahrschule Fleischmann  
Pfaffenhofen und Petershausen**

## Veranstungshinweise:

Am **Mittwoch, 15. Mai 2019** findet um **19:30 Uhr im Hofbergsaal Hofberg 7, in 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm** das nächste Monatstreffen des Tausch-Kreises Pfaffenhofen statt. Eine Anmeldung hierzu ist nicht erforderlich, eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger des gesamten Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm.

Der Tausch-Kreis-PAF zählt mittlerweile 70 Mitglieder, die bereits rund 130 Angebote und Gesuche eingestellt haben. Es wird schon fleißig getauscht. In den Monatstreffen werden Fragen beantwortet wie: Wie funktioniert der Tausch-Kreis? Wie kann ich Mitglied werden? Wie sieht der Tausch in der Praxis aus? Wer gerne mittauschen würde, hat bei den Monatstreffen die Möglichkeit, Mitglied zu werden.

Weitere Infos gibt es unter: [www.tausch-kreis-paf.de](http://www.tausch-kreis-paf.de) oder telefonisch unter 08441 27 395.

## Lesepaten gesucht

Wenn Sie:

- ♣ Spaß daran haben, Kindern die Freude am Lesen zu vermitteln
- ♣ sich gerne Zeit nehmen, die Sprach-, Lese-, Schreib- und Persönlichkeitsentwicklung eines Kindes zu unterstützen
- ♣ und eine Patenrolle übernehmen wollen



dann könnte es vielleicht zu Ihnen passen, sich als Lesepate/in zu engagieren.



Leider hatten viele Kinder, die heutzutage in die Grundschule kommen, nämlich bislang in ihrem familiären Umfeld kaum Kontakt mit Büchern. Lesepaten können hierbei wertvolle Arbeit leisten und damit die Chancen des Kindes, einen erfolgreichen Bildungsweg einzuschlagen, verbessern.

Informationen hierzu erhalten Sie bei Uschi Schlosser (Tel. 08441 27 395 oder per Mail an [ursula.schlosser@landratsamt-paf.de](mailto:ursula.schlosser@landratsamt-paf.de))

# Mit Engagement über den See –

## Aktionstag der Seenschifffahrt und Schlösserverwaltung für's Ehrenamt

### Samstag, 27.04.2019

Alle Inhaber(innen) einer Ehrenamtskarte können an diesem Tag die Linienschiffe auf dem Königssee, Tegernsee, Starnberger See und Ammersee ganztägig kostenfrei nutzen.\*

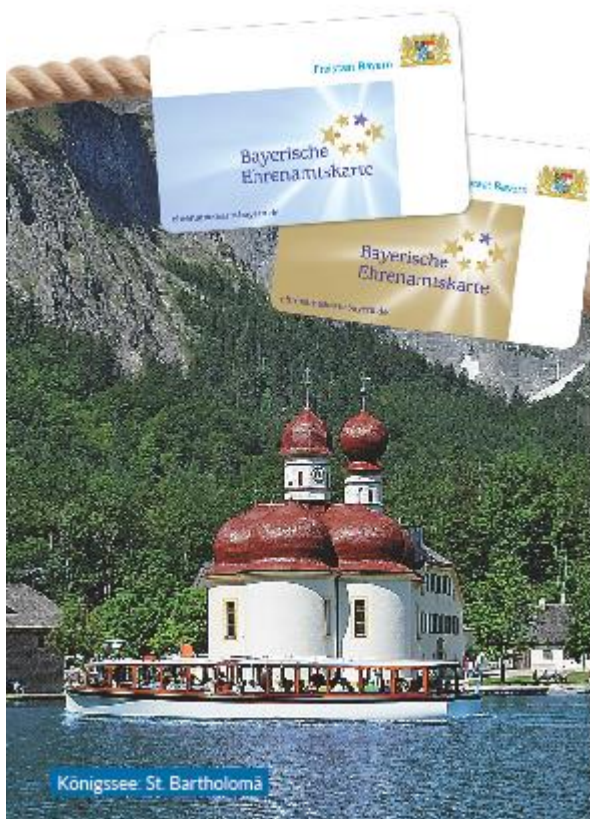
Außerdem ist für Ehrenamtskarten-Inhaber(innen) die Besichtigung des Künstlerhauses Gasteiger in Holzhausen am Ammersee von 11.00 bis 16.00 Uhr möglich. Am Königssee finden zwischen 10.00 und 15.00 Uhr Spaziergänge über die Halbinsel und Kurzführungen in der Kapelle St. Bartholomä statt.

Weitere Infos unter:

[www.seenschifffahrt.de](http://www.seenschifffahrt.de)

oder

[www.schloesser.bayern.de](http://www.schloesser.bayern.de)



Starnberger See: MS STARNBERG

\* Beschränkte Beförderungskapazität. Bitte auf Verlangen die gültige bayerische Ehrenamtskarte sowie einen Ausweis als Identitätsnachweis vorlegen.

Leinen  
los!



## Blau Ehrenamtskarten verlieren nach drei Jahren ihre Gültigkeit: Jetzt neu beantragen!

Wir bitten alle Inhaber der Bayerischen Ehrenamtskarte (blau), deren Karte die Gültigkeit verloren hat, diese neu zu beantragen. Die Gültigkeit ist auf der Karte vermerkt.

Die Anträge können Sie auf der Homepage des Landkreises unter [www.landkreis-pfaffenhofen.de](http://www.landkreis-pfaffenhofen.de) / **LEBEN / Ehrenamt und Vereine / Bayerische Ehrenamtskarte / Antragsformular zur Ehrenamtskarte**, herunterladen.

Bitte lassen Sie den Antrag wieder vom jeweiligen Verein oder Verband, für den Sie ehrenamtlich tätig sind, bestätigen und senden ihn an das Landratsamt Pfaffenhofen, Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement, Hauptplatz 22, 85276 Pfaffenhofen.

**Die abgelaufene Ehrenamtskarte muss nicht zurückgegeben werden.**

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an

Ingrid Wohlsperger (Tel. 08441 27-206 / [ingrid.wohlsperger@landratsamt-paf.de](mailto:ingrid.wohlsperger@landratsamt-paf.de))  
oder Uschi Schlosser (Tel. 08441 27-395 / [ursula.schlosser@landratsamt-paf.de](mailto:ursula.schlosser@landratsamt-paf.de)).



## Ihre Ansprechpartner im Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm bei Fragen oder für weitere Informationen zu den Themen Ehrenamt und Ehrenamtskarte:

### Koordinierungszentrum

#### Bürgerschaftliches Engagement

Ursula Schlosser  
Telefon: 08441 27-395  
Fax: 08441 2713-395  
E-Mail: [ursula.schlosser@landratsamt-paf.de](mailto:ursula.schlosser@landratsamt-paf.de)

#### Bayerische Ehrenamtskarte

Ingrid Wohlsperger  
Telefon: 08441 27-206  
Fax: 08441 2713-206  
E-Mail: [ingrid.wohlsperger@landratsamt-paf.de](mailto:ingrid.wohlsperger@landratsamt-paf.de)

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert.

Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales



#### Impressum Anbieterkennzeichnung Herausgeber und Verantwortlicher für den Inhalt dieses Newsletters:

Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm  
Hauptplatz 22  
85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm  
Bundesrepublik Deutschland  
Telefon: 08441 27-0  
Fax: 08441 27-271  
E-Mail: [poststelle@landratsamt-pfaffenhofen.de](mailto:poststelle@landratsamt-pfaffenhofen.de)  
Internet: <http://www.landkreis-pfaffenhofen.de>



**Links zu anderen Webseiten:**

Der Newsletter des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm enthält gegebenenfalls Links zu anderen Webseiten. Der Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm hat keinen Einfluss auf den redaktionellen Inhalt fremder Webseiten und darauf, dass deren Betreiben die Datenschutzbestimmungen einhalten.

**Newsletter abbestellen:**

Senden Sie eine kurze E-Mail mit dem Hinweis „*Ehrenamts-Newsletter abbestellen*“ an die E-Mail-Adresse:

[ehrenamt@landratsamt-paf.de](mailto:ehrenamt@landratsamt-paf.de)

*Herzliche Grüße von der KOBE:*

*Wir danken Ihnen ganz herzlich  
für Ihr Engagement und wünschen  
Ihnen und Ihren Familien  
Frohe Ostern!*

